

[9291.] Die **Bäcker'sche** Buchh. in Barmen sucht:
1 Lutz, biblische Dogmatik.

[9292.] **Förstemann** in Wernigerode sucht:
1 Mecklenburg. Jahrbücher, hrsg. v. Lisch. Cplt. u. einzeln. — Baltische Studien. Cplt. u. einzeln. — Herzog's Realencyclopädie. — Zeuss, Grammatica celtica.

[9293.] **Vindauer** in München sucht:
1 Rhein. Museum f. Jurisprudenz, v. Haffe. 7 Bde.

[9294.] **Carl Rinde** in Leipzig sucht:
1 Böhmer, Monumenta imperii germanici.
1 Sophokles, v. Schöll.
1 Rissen, Erklärung der Hauptstücke.

[9295.] **L. Wolf's** Buchh. in Dresden sucht:
1 Servinus, Geschichte d. 19. Jahrhunderts.
1 Gewerbehalle 1863—66.
1 Möllhausen, der Flüchtling.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9296.] Wir ersuchen die geehrten Handlungen um gef. Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Campe, Ausbildung der Compagnie. netto 13 Sg.

Der preuß. Felddienst, von H. v. F. I. Heft. (Gefecht.) netto 1½ Sg. II. Heft. (Vorpостendienst.) netto 3 Sg.

v. Krane, Anleitung zum Unterricht in der Soldatenreiterei. netto 16 Sg.

und bemerken, daß wir jede Berücksichtigung unserer Bitte dankbarst anerkennen werden.

Berlin, April 1867.

G. S. Ritter & Sohn.

[9297.] Wir bitten wiederholt um umgehende Zurücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Schmidt, Ad., Preussens deutsche Politik. Dritte Auflage.

da uns unmöglich ist, feste Bestellungen auszuführen. Für Berücksichtigung unserer Bitte sind wir ganz besonders dankbar.

Leipzig, den 12. April 1867.

Beit & Co.

[9298.] Dringende Bitte um Remission. — Mein Vorrath von:

Feier der I. hl. Communion der Kinder ist gänzlich erschöpft, so daß ich die festen Bestellungen darauf nicht einmal effectuiren kann und eine neue Auflage schon binnen kurzem nöthig werden wird, weshalb ich mich genöthigt sehe, um umgehende Remission der à cond. erhaltenen Exemplare dringend zu bitten.

Ergebenst

Paderborn, den 30. März 1867.

F. Schöningh.

[9299.] Zu meinem Bedauern kann ich wegen Mangel an Exemplaren von:

Nippold, Handbuch der Kirchengeschichte. augenblicklich weder feste, noch à cond.-Bestellungen effectuiren.

Ich bitte daher meine Herren Collegen wiederholt aufs dringendste um gef. sofortige Remission aller disponiblen Exemplare nach Leipzig oder Elberfeld.

Elberfeld, am 8. April 1867.

R. L. Friderichs.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[9300.] Für eine Berliner Buchhandlung wird ein Gehilfe gesucht, der auch im Antiquariatsgeschäft Bescheid weiß. Der Antritt könnte sofort oder im Monat Mai geschehen. Adressen nebst Abschriften von Zeugnissen werden durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig unter der Chiffre F. W. erbeten.

[9301.] Wir suchen für unser Geschäft einen erprobt zuverlässigen jungen Mann als Gehilfen. Kenntnisse in allen Zweigen des Buchhandels, namentlich aber im Sortimentssache, angenehmes Aeußere, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, sicheres Arbeiten, schöne Handschrift, deutsche und französische Sprachkenntniß, sowohl für den täglichen Umgang als auch für eine einfache Correspondenz, und dauerndes Engagement sind erforderlich.

Reflectanten wollen ihre Offerten, in welchen sie sich auch über ihre Gehaltsforderungen aussprechen sollen, entweder direct oder durch Herrn Otto Wigand in Leipzig, begleitet von Abschriften guter Zeugnisse oder Empfehlungen achtbarer Häuser an uns gelangen lassen.

Die Stelle kann schon mit 1. Mai angetreten werden.

Bukarest, 4. April 1867.

Sotffel & Co.

Buch-, Schreib-, Zeichen- und Maler-Requisiten-Handlung.

[9302.] Auf Mai, event. 1. Juni, ist in einem Sortimentgeschäft der Schweiz eine Gehilfenstelle offen. Es wird auf einen jüngern Mann reflectirt, Süddeutschen oder Schweizer, der seine Lehrzeit in einem kleinern Geschäft gemacht, in der Buchführung und Expedition gewandt ist und sich über Moralität und Treue ausweisen kann.

Offerten mit Photographie werden erbeten mit L. C. pr. Adresse Hr. Traugott Jffenthaler in Basel.

[9303.] Zum sofortigen Antritt suche einen jungen tüchtigen Gehilfen, der an selbständige Arbeit gewöhnt und mit zuverlässiger Führung der Bücher vertraut ist.

Offerten erbitte direct franco.

Offenbach a/M., d. 10. April 1867.

J. P. Strauß.

[9304.] Für eine große Sortimentshandlung Russlands wird zum Mai ein Gehilfe gesucht, der von angenehmem Aeußern, guter Sortimenter ist und eine gute Handschrift hat. Französische Sprachkenntnisse sind nothwendig, einige Kenntniß der russischen Sprache wünschenswerth. Gef. Offerten ersucht man Photographie beizulegen und unter Chiffre E. 13. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[9305.] In einer Sortimentshandlung Sachsens kann ein zuverlässiger Gehilfe von solidem Charakter eine angenehme und dauernde Stellung finden. Sicheres Arbeiten, lebhaftes Geschäftsinteresse und freundliches Wesen im Umgang werden erfordert. Eintritt Ende Juni. Gefällige Bewerbungen werden mit der Chiffre S. F. 3×3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9306.] Lehrlingsgesuch. — Zum Eintritt in eine seit 40 Jahren bestehende Sort.- und Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei, Zeitungsexpedition, Lesezirkel etc., wird ein Lehrling gesucht. Demselben wird in genannter Handlung eine gründliche und allseitige Ausbildung geboten und kann derselbe gegen sehr billige Vergütung Kost und Logis im Hause des Prinzipals finden. Offerten werden baldigst erbeten unter O. P. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[9307.] Ein Buchhändler in reiferen Jahren, der 12 Jahre größtentheils im Antiquariat thätig war, sucht in dieser Branche baldigst eine feinen Kenntnissen und seinem Vermögen entsprechende Stellung. — Derselbe reflectirt vorzugsweise auf ein Geschäft, an welchem er sich später als Associé betheiligen, oder das er käuflich erwerben könnte. — Offerten werden unter der Adresse des Herrn G. A. Eyraud in Neubaldensleben erbeten.

[9308.] Von einem Gehilfen in reiferen Jahren (unverheirathet), den ich meinen Collegen mit Ueberzeugung empfehlen kann, wird eine Stelle als Correspondent und Buchhalter im Verlag oder Sortiment gesucht. Derselbe hat in den letzten Jahren in meiner Verlagshandlung zu meiner vollen Zufriedenheit gearbeitet, und war vorher in angesehenen Sortimentsgeschäften in Oesterreich und im Ausland, auch als Geschäftsführer, thätig. Er spricht und schreibt französisch, englisch und italienisch, und würde in Wien, Frankreich, Belgien oder Italien in einer seinen Fähigkeiten entsprechenden Stellung ganz am Platze sein. — Offerten, mit M. L. bezeichnet, bitte ich an meine Adresse gelangen zu lassen, und bin auch noch zu näherer Auskunft bereit.

Otto Spamer in Leipzig.

Belegte Stellen.

[9309.] Den Herren, die sich um die kürzlich von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle beworben haben, bringen wir unter bestem Danke für die uns hierbei zugewandten Bemühungen auf diesem Wege zur Kenntniß, daß wir über dieselbe bereits eine Verfügung getroffen haben.

Berlin, den 9. April 1867.

Gustav Schlawig

Verlagsbuchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

[9310.] **Offerten**

von älteren Erscheinungen über Bergbau und Hüttenkunde sind erwünscht, und zahlen wir für Convenirendes hohe Preise.

Alfred Bruhn's Buchh. in Helmstedt.